

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Rates Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 25.05.2023
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Alfred Flacke

Herr Jan Hensel

Herr Ingo Hillert

Herr Arne Hinniger

Herr Klaus Huhn

Herr Simon Miesner

Herr Thomas Miesner

Frau Martina Nack

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Herr Jörg Schuschke

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Hartmut Goebel

Herr Marco Nack

Frau Antje Pauleweit

Frau Nicole Totzek

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07. März 2023
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

8	Billigung der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und Beschluss des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Ortskern Sittensen	Si/076/2023
9	Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Bedarfsgerechte Steuerung der Straßenbeleuchtung	Si/078/2023
10	Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Buswartehäuschen	Si/079/2023
11	Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Trinkwasserschutzwald	Si/080/2023
12	Fragen und Anregungen	
13	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die unter TOP 8 vorgesehene Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Goebel ist von der Tagesordnung zu streichen. Diese wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.05.2023 vorgenommen.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07. März 2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07. März 2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Herr Hillert fragt nach dem angekündigten Klimaschutzvortrag durch Frau Düspohl vom Landkreis. Dies wird nach Worten des Bürgermeisters voraussichtlich im September stattfinden.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Baumpflanzungen

Zu den Baumfällungen im Fuhrenkamp hat der Bürgermeister Rücksprache mit der Naturschutzbehörde des Landkreises gehalten. Im Herbst sind Ersatzpflanzungen (pro gefälltem Baum zwei Neupflanzungen = 56 Bäume) vorzunehmen. Die Standorte sind abzustimmen.

Vom Projekt „Baumallee/Baum des Jahres“ ist lt. Herrn Höyns Abstand zu nehmen. Der Anteil der ortstypischen Bäume ist nach Auffassung des Landkreises nicht ausreichend, ein Einvernehmen konnte nicht erzielt werden.

Kunstmeile am Mühlenteich

Bürgermeister Höyns wirbt für die Kunstmeile, welche am 11. Juni 2023 um den Mühlenteich stattfindet.

Ehrenamt trifft Klimaschutz

Zu diesem Thema ist eine Information in der nächsten Ratssitzung geplant.

Unterstützung der Tafel

Gemeindedirektor Keller informiert über akute Probleme der Sittenser Tafel. Bedürftige Personen können zurzeit aufgrund der begrenzten Warenmenge lediglich einmal wöchentlich das Angebot nutzen. Herr Keller regt an, die Unterstützung der Gemeinde, welche ab Herbst ohnehin in Aussicht gestellt wurde, bereits jetzt einzusetzen. Auf Anfrage sagt Herr Hillert zu, wie bereits im Winter die Einkäufe für die Tafel auf Kosten der Gemeinde zu tätigen. Es wird ab Juni 2023 ein monatlicher Betrag von 250 € bereitgestellt. Herr Schmidtchen führt an, dass Haushaltsmittel ab Herbst berücksichtigt sind. In Abstimmung mit dem Bürgermeister wird vereinbart, zunächst den Erlös aus der Holzversteigerung (rd. 2.000 €) zur Verfügung stellen.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.05.2023 wurde Hartmut Goebel als neues Ratsmitglied (Nachrücker für Sven Urban) verpflichtet.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftlicher Anfragen liegen nicht vor.

zu 8 Billigung der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und Beschluss des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Ortskern Sittensen Vorlage: Si/076/2023

Bürgermeister Höyns verweist auf die ausführliche Vorstellung und anschließende Diskussion im Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr am 11.05.2023. Der vorliegende Bericht ist Grundlage für den Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm. Das Projektvolumen beträgt rd. 15 Mio. €, wovon die Gemeinde Sittensen ein Drittel als Eigenanteil trägt. Die Laufzeit des Programms beträgt max. 15 Jahre. In der Haushaltsberatung ist über die Umsetzung der Projekte zu sprechen.

Thomas Miesner erwartet positive Ergebnisse für die Gemeinde Sittensen. Die Aussicht auf eine Förderung von zwei Drittel der Kosten sollte genutzt werden.

Herr Höyns geht auf die zahlreichen Projekte sowie die Förderung privater Investitionen in Höhe von max. 30.000 € ein. Mit dem ISEK besteht die Gelegenheit der optischen und klimatechnischen Aufwertung der Gemeinde. Im Bereich des Untersuchungsgebietes fallen zudem keine Straßenausbaubeiträge an. Herr Höyns sieht dem weiteren Prozess mit Interesse entgegen.

Herr Hillert kündigt an, gegen Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu stimmen, da seines Erachtens die Infrastruktur der Bahnhofstraße im Bericht nicht ausreichend berücksichtigt wird. Ebenfalls wird er Punkt 3 keine Zustimmung geben, da die Finanzierung des Gemeindeanteils nach seiner Auffassung nicht sichergestellt ist.

Beschluss:

1. Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) sowie das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) (Anlage 1) für den Ortskern von Sittensen werden in der vorgelegten Fassung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
-----	----

Nein:	2
Enthaltung:	-/-

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung zum 01.06.2023 für das Programmjahr 2024 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Beschluss:

3. Die Gemeinde Sittensen erklärt die Bereitschaft, den durch Einnahmen und durch Städtebauförderungsmittel des Landes und des Bundes nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme aufzubringen. Die sich ergebenden finanziellen kommunalen Eigenmittel werden über die kommenden Haushaltsjahre bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 9 Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Bedarfsgerechte Steuerung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: Si/078/2023

Bürgermeister Höyns informiert über die Empfehlung des Verwaltungsausschusses, ein Konzept für die Steuerung der Straßenbeleuchtung durch die Verwaltung erarbeiten zu lassen.

Gemeindedirektor Keller ergänzt, dass die IT-Mitarbeiter bereits gemeinsam mit dem Bauhof an einer Lösung arbeiten und man sehr bemüht ist, diese in 2024 zu präsentieren. Neben Sittensen werden sich auch die weiteren Mitgliedsgemeinden mit dieser Thematik befassen müssen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, ein neues Konzept zur technischen Steuerung der Straßenbeleuchtung bis spätestens Ende August 2024 zur Beratung/Entscheidung vorzulegen.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung soll die technische Umsetzung in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen; Haushaltsmittel sind entsprechend einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Buswartehäuschen Vorlage: Si/079/2023

Die Ratsgruppe beantragt, die Buswarteeinrichtungen an der Bahnhofstraße und Scheeßeler Straße zu überdachen und diese Dächer möglichst zu begrünen sowie eine Beleuchtung vorzusehen. Im Vorwege sind Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu treffen.

Der Antrag wird grundsätzlich begrüßt. Herr Huhn regt an, in der Bahnhofstraße einen Überstand herzustellen, welcher Radfahrern eine ungehinderte Durchfahrt ermöglicht. Herr Sausmikat spricht sich dafür aus, nicht zwingend auf die Mittel des ISEK zu warten, da man sich bereits seit längerem mit einer Lösung für die Haltestelle in der Bahnhofstraße befasst. Eventuell könnte über eine Verlegung der Haltestelle nachgedacht werden.

Bürgermeister Höyns verweist auf die Empfehlung des Verwaltungsausschusses, zunächst die Eigentumsfrage für beide im Antrag genannten Haltestellen zu klären und die erforderlichen Gespräche zu führen. Sollten Maßnahmen ergriffen werden, ist seines Erachtens in jedem Fall die barrierefreie Herichtung aufzugreifen. Er favorisiert die Abwicklung im Rahmen des ISEK.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, zunächst die Grundstücks-/Eigentumsfrage im Bereich der im Antrag genannten Bushalteeinrichtungen zu klären. Die Finanzierung von Maßnahmen über das ISEK ist bevorzugt zu prüfen. Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Antrag B90/Die Grünen/WFB/FDP: Trinkwasserschutzwald Vorlage: Si/080/2023

Herr Hillert erläutert den Antrag. Trinkwasser ist eine knappe Ressource. Ein Trinkwasserschutzwald ist lt. Herrn Hillert eine gute Möglichkeit, die Wassermenge und auch die Wasserqualität zu erhalten. Herr Hillert erläutert die Einrichtung eines sog. „Tiny Forest“. Die Verwaltung sollte aus Sicht der Gruppe beauftragt werden, eine geeignete Fläche für diesen Zweck zu finden. Nach Einschätzung von Herrn Hillert ist ein Grundstück von 600 bis 800 m² ausreichend. Die Platzierung im Trinkwasserschutzgebiet wäre wünschenswert. Er berichtet, dass auch der Wasserverband und die Naturschutzverbände die Einrichtung eines Trinkwasserschutzwaldes begrüßen würden. Herr Hillert sagt eine Kostenbeteiligung der Ratsgruppe an diesem Projekt in Höhe von 1.000 € zu und bittet den Rat um Zustimmung.

Thomas Miesner sieht Schwierigkeiten, eine geeignete Fläche, insbesondere im Trinkwasserschutzgebiet, zu beschaffen.

Herr Flacke wertet den Effekt eines Trinkwasserschutzwaldes positiv, jedoch ist die Gemeinde Sittensen in seinen Augen der falsche Adressat, da sich das Schutzgebiet vornehmlich auf die Gemeinde Groß Meckelsen erstreckt. Zudem ist ein Wald auf einer so geringen Fläche schwer vorstellbar.

Herr Huhn verweist auf den umfassenden Obstbaumbestand im Bereich der Oste/Ramme am Abenteuerspielplatz. Er sieht es nicht als richtigen Ansatz, die Verwaltung mit der Suche nach einer geeigneten Fläche zu beauftragen. Eventuell könnte bei der Flächensuche der Wasserverband unterstützen.

Herr Hinniger erklärt, dass der Grundansatz in Bezug auf die 1.000 Jahr-Feier entstanden ist und man die Anzahl von 1.000 Bäumen als Verbindung gesehen hat. Daher hat man als Adressat die Gemeinde Sittensen gewählt.

Gemeindedirektor Keller erklärt, dass es für die Verwaltung schwierig sein wird, eine geeignete Fläche zu finden. Ein Trinkwasserschutzwald gehört seines Erachtens ins Trinkwasserschutzgebiet. Der

Flächenanteil der Gemeinde Sittensen in diesem Gebiet ist sehr gering. Die Fläche an der Lindenstraße steht wegen der Schaffung eines Gewerbegebietes nicht zur Verfügung. Er wertet den Antrag als nicht realistisch und umsetzbar. Eventuell kann hier eine andere Gemeinde, z.B. Groß Meckelsen, angesprochen werden.

Herr Sausmikat ist mit dieser Erläuterung nicht einverstanden. Der Antrag ist ernsthaft zu betrachten. Eventuell stehen Flächen entlang der Oste oder in Nähe des Golfplatzes zur Verfügung.

Aufgrund der geringen Zustimmung innerhalb des Rates, die aus Sicht von Herrn Hillert nicht nachvollziehbar ist, wird der Antrag der Ratsgruppe zurückgezogen.

zu 12 Fragen und Anregungen

Herr Brodersen weist auf den schlechten Zustand der Straße Waldheim-Osteufer hin. Ein Radweg sowie Beleuchtung sind erforderlich. Hiermit sollte sich der Bauausschuss befassen.

Herr Höyns informiert, dass hier in Kürze eine Baumaßnahme des Wasserverbandes erfolgen wird (Erneuerung der Wasserleitung vom Wasserwerk Groß Meckelsen nach Sittensen). Anschließend wird die Fahrbahn erneuert. Ob die Einrichtung einer Straßenbeleuchtung möglich ist, wäre zu prüfen. Herr Hinniger regt an, vorsorglich Leerrohre für einen späteren Einbau verlegen zu lassen.

Herr Huhn geht auf die Organisation des Ferienprogramms ein, auch wenn dieses ein Thema der Samtgemeinde ist. Die Vereine etc. dürfen die Veranstaltungen nicht mehr über ihre eigenen Konten abrechnen. Er regt deshalb an, die Anmeldung bzw. Abrechnung über die Samtgemeinde zu erledigen. Gemeindedirektor Keller sagt eine Prüfung zu.

Herr Sausmikat erwähnt die notwendige Überarbeitung des Branchenteils auf der Sittenser Internetseite. Herr Hinniger erinnert an die Korrektur der Auflistung der Ratsmitglieder.

Herr Brodersen moniert, dass die Uhr am Marktplatz nach wie vor defekt ist. Gemeindedirektor Keller erklärt, dass für die Reparatur der Eigentümer zuständig ist. Gleiches gilt für die Uhr an der ehemaligen Volksbank. Hier wurde bereits ein Gespräch geführt, in welchem eine Reparatur bzw. Abbau thematisiert wurde.

zu 13 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.44 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Im Hinblick auf die angestrebte Aufnahme in das Förderprogramm bittet Günter Holst nachdrücklich darum, eine Realisierung der Projekte voranzutreiben. Er erinnert an Gutachten etc. aus der Vergangenheit, denen leider keine Maßnahmen gefolgt sind.

Sarah Kramer regt an, für die Einrichtung eines Trinkwasserschutzwaldes/Tiny Forest ein Gemeinschaftsprojekt mit der Nachbargemeinde in Betracht zu ziehen.

Marlies Holst unterstützt die Idee, in der Straße Waldheim-Osteufer Vorbereitungen für eine Straßenbeleuchtung zu treffen.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.47 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller, Protokollführerin